



**gymnasium
marktoberdorf**

naturwissenschaftlich-technologisch
musisch
mit staatlichem internat

Memo

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zum neuen Schuljahr 2025/2026 darf ich alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft sehr herzlich willkommen heißen. Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Schuljahr, Erfolg bei ihrer Arbeit und vor allem auch Freude daran.

Die Sommerferien dienten nicht nur der wohlverdienten Erholung, sondern wurden auch genutzt, um die anstehenden Arbeiten zu erledigen, die ein gelingendes neues Schuljahr erst ermöglichen. Dafür sage ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön, insbesondere den Stundenplanern, die in wochenlanger Arbeit sehr schöne Stundenpläne für die Klassen und Lehrkräfte zustande gebracht haben.

Der Aufwuchs des neunjährigen Gymnasiums führt dazu, dass wir erstmals wieder eine 13. Jahrgangsstufe haben, also eine Jahrgangsstufe mehr als letztes Jahr. In diesem Schuljahr besuchen 873 Schülerinnen und Schüler unser Gymnasium, die von 96 Lehrkräften unterrichtet werden. Im Lehrerkollegium haben sich einige Veränderungen ergeben, neu hinzugekommene Lehrkräfte werden wir im Laufe der ersten Monate in unserem MEMO nach und nach näher vorstellen.

In den 10. Klassen waren wir gezwungen, eine Klasse einzusparen, im Gegenzug konnten wir bei den 5. Klasse wieder eine Klasse mehr als üblich bilden, so dass die Gesamtzahl der Klassen gleichbleibt. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt knapp über 25 Schüler/-innen und hat damit nach wie vor ein angenehmes Maß. Leider ist es dabei nicht lückenlos gelungen, alle Klassen unter der Marke von 30 Schülerinnen und Schülern zu halten.

In der Qualifikationsphase haben wir zwei unterschiedlich große Jahrgänge. Die durchschnittliche Kursstärke in den Grundlagenfächern liegt in der Q12 bei 23, in der Q13 knapp unter 20 Schülerinnen und Schülern und ist somit noch etwas niedriger als die durchschnittliche Klassenstärke in der restlichen Schule. Aufgrund des Kurssystems gibt es aber in den sonstigen Fächern eine erhebliche Spreizung von sehr kleinen bis zu sehr großen Kursen.

Der zusätzliche Jahrgang am Gymnasium trifft sehr unglücklich mit rückläufigen Bewerberzahlen für den Lehrerberuf zusammen. Das führt bayernweit zu einem nicht unerheblichen Lehrermangel an den Gymnasien. Dennoch ist es gelungen, den Pflichtunterricht uneingeschränkt in vollem Umfang abzudecken. Dazu mussten in Fächern, die nicht im Klassenverband unterrichtet werden, teilweise etwas größere Lerngruppen gebildet werden. Einsparungen waren außerdem im Bereich der Zusatzangebote nötig. Es gibt aber, etwas verklei-

nert, auch in diesem Schuljahr ein Angebot an Wahlunterricht und Arbeitskreisen im musischen, sportlichen, naturwissenschaftlich-technischen und gesellschaftlichen Bereich, auch Förderstunden zur Unterstützung in den Kernfächern können angeboten werden.

Für eine Betreuung am Nachmittag steht unser Internat für Schüler der 5. bis 8. Jahrgangsstufe zur Verfügung. Im Tagesheim können die Kinder nach dem Mittagessen bei der Erstellung der Hausaufgaben von 14 bis 16 Uhr betreut werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Tagesheims, Herrn Michael Kölbel (Tel. 08342/9664-3880).

Die Verpflegung durch die Internatsküche steht dankenswerterweise weiterhin der ganzen Schule zur Verfügung. Wir bitten Sie, liebe Eltern und Schüler, das Angebot einer gesunden Mittagsverpflegung mit Salatbuffet, Suppe, Hauptspeise (auch vegetarisch) und Nachspeise zu nutzen. Auch die Getränke sind im Abonnementspreis von 6,80 € eingeschlossen. Aus Gründen der zahlungstechnischen Vereinfachung empfehlen wir, ein Abonnement abzuschließen. Es ist aber auch möglich, täglich in der ersten und zweiten Pause im Sekretariat einen Essensgutschein für 7,50 € zu erwerben. Nähere Informationen finden Sie auch dazu auf Homepage bzw. im Elternportal.

Auf unserer Schulhomepage finden Sie unter „Service/Elterninfo“ wichtige Informationen zum Schulbetrieb, die ich Ihnen besonders zur Lektüre ans Herz legen möchte. Besonders hinweisen will ich auf die Möglichkeit, Krankmeldungen und Befreiungsanträge elektronisch über das Elternportal abzuwickeln.

Das System Schule funktioniert gut, wenn ein ständiger und vertrauensvoller Austausch aller Beteiligten stattfindet. Dazu lade ich Sie, liebe Eltern, herzlich ein. Besuchen Sie die Klassenelternabende zum Informationsaustausch, nehmen Sie die Elternsprechtage wahr bzw. besuchen Sie die Sprechstunden der Lehrkräfte.

Die Türen der Schulleitung stehen im Übrigen auch immer offen.

Ihr Hermann Brücklmayr

Wir stellen vor ...

Catharina Bayeridiena

Nach meinem Referendariat in Augsburg arbeitete ich drei Jahre am Goethe-Institut Burkina Faso, vor allem im Bereich der Lehrkräftefortbildung. Nun ist meine Familie sesshaft geworden. Mit meinem Mann und unseren zwei Buben wohne ich in Marktoberdorf. Daher freut es mich, dass ich nun Schüler/-innen am Gymnasium in meinen Fächern Deutsch und Katholische Religionslehre und darüber hinaus durch ihre Schulzeit begleiten darf. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen aktiv und freue mich schon, wenn unsere Kinder dem Sandkasten entwachsen sind und Berg- und Radtouren wieder einfacher werden.



Elisa Hoheisel

Hallo, mein Name ist Elisa Hoheisel und ich bin Referendarin im Fach Kunst. Ursprünglich komme ich aus Peiting, habe mein Abitur am Welfen-Gymnasium in Schongau gemacht und anschließend in München und Leipzig studiert. Während meines Studiums durfte ich auch Auslandserfahrungen in Prag, Leeds und Riga sammeln. Meine Seminar-schule befindet sich in Regensburg und im ersten Einsatzhalbjahr war ich am Gymnasium Waldkirchen im Bayerischen Wald eingesetzt. Ich freue mich, für meinen weiteren Einsatz in die Nähe meiner Heimat gekommen zu sein und blicke gespannt auf die gemeinsame Zeit am Gymnasium Marktoberdorf!



Karen Geyer

Aller guten Dinge sind drei! Das erste Mal hat es mich als Referendarin während meines Einsatzjahres ans Gymnasium Marktoberdorf verschlagen, ein zweites Mal im Rahmen verschiedener Elternzeitvertretungen. Beide Male habe ich mich in der Schulfamilie sehr wohl gefühlt. Die letzten vier Jahre habe ich am Gymnasium Lindenberg unterrichtet. Da das mit einer langen Anfahrt verbunden war, freue ich mich sehr, ab dem kommenden Jahr hier in Marktoberdorf unterrichten zu dürfen.



Karin Öhler

Nach über einem Jahrzehnt in München und einem kurzen Aufenthalt in Passau bin ich sehr glücklich, wieder an „meiner“ alten Schule zu sein. Als Lehrerin für Deutsch, Geschichte und Ethik interessiere ich mich nicht nur für Goethe, Caesar und Kant, sondern auch für moderne Literatur und Medien. Nach der Schule mache ich Musik, kümmere mich um meine Pflanzen und backe leidenschaftlich gerne, was manchmal auch den Kolleginnen und Kollegen und „braven“ Schülerinnen und Schülern zugute kommt. Ich freue mich auf das Schuljahr mit euch!



Anna Hermann

Mein Name ist Anna Hermann. Nach meinem Lehramtsstudium in der Ukraine absolviere ich derzeit ein Studium im Fach Informatik an der Fernuniversität Hagen, das ich in Kürze mit dem Master abschließen werde. Am Gymnasium Marktoberdorf unterrichte ich im kommenden Schuljahr Mathematik und Physik. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und den neuen Kolleginnen und Kollegen.



Tanja Plail

Mein Name ist Tanja Plail. Mein Abitur habe ich am Gymnasium Hohenschwangau absolviert und danach an der Universität Augsburg Gymnasial-lehramt studiert. Nach meinem Referendariat in Neusäß und „kleineren Zwischenstopps“ habe ich bereits von 2006 bis 2010 am Gymnasium Marktoberdorf die Fächer Deutsch, Geschichte und Geographie unterrichtet. Nach meiner Elternzeit war ich in den letzten dreizehn Jahren am Gymnasium Hohenschwangau tätig. Nachdem wir als Familie vor zwei Jahren beschlossen haben, nach Marktoberdorf zu ziehen, freue ich mich nun, wieder hier am Gymnasium arbeiten zu dürfen.



Nina Ring

Wenn ich nicht mit dem Wohnmobil, dem Gravelbike oder zu Fuß die Natur erkunde, spiele ich Volleyball oder entspanne bei einem fesselnden (Hör-) Buch. Während meines Einsatzes am Gymnasium Immenstadt habe ich die Nähe zu den Bergen schätzen gelernt und freue mich deshalb umso mehr, nun ebenfalls im Allgäu als Lehrerin für Deutsch und Sport tätig zu sein. Meine Schülerinnen und Schüler sollen dabei nicht nur im Sportunterricht aktiv sein. Zugleich freue ich mich darauf, mit- und voneinander zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln.



Manfred Schindele

Hallo, mein Name ist Manfred Schindele. Ich habe Soziale Arbeit an der Katholischen Stiftungshochschule in Benediktbeuern studiert und 2004 dieses Studium als Diplom Sozialpädagoge (FH) abgeschlossen.

Seit 20 Jahren bin ich hauptamtlicher Erzieher im Internat. Neben dieser Tätigkeit habe ich als Sozialpädagoge in unterschiedlichen Bildungsbereichen gearbeitet, z. B. im Beruflichen Fortbildungszentrum, in der Frühförderung, in der Förderschule und in der Grund- und Mittelschule.

Ich bin selbst am Gymnasium Marktoberdorf zur Schule gegangen. Nach der 10. Klasse machte ich eine Ausbildung zum Schreiner und über den 2. Bildungsweg holte ich das Abitur nach. Nach dem Studium habe ich mich in meinem Heimatdorf niedergelassen. Dort wohne ich mit meiner Familie.

Meine Aufgabe als Schulsozialpädagoge am Gymnasium ist es, durch klassen- und gruppenbezogene Präventionsarbeit bei der schulischen Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung der Schüler und Schülerinnen mitzuwirken. Dazu gehören beispielsweise die Konzeption und Durchführung von Kurseinheiten für Schüler und Schülerinnen mit Methoden der Gewalt- und Mobbingprävention, der interkulturellen Arbeit, der Erlebnispädagogik und der Medienerziehung.

Mir ist es besonders wichtig, den Schülern wertschätzend gegenüberzutreten und für ein gutes Miteinander in der Schule beizutragen.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe!



Wir gratulieren ...

Wir gratulieren herzlich Fabian Reichart, Klasse 9c, der im gesamten Schuljahr 2024 /25 sehr erfolgreich am Landeswettbewerb „Experimente antworten“ teilgenommen hat, und zwar so erfolgreich, dass er als einer von nur 55 Schüler/-innen in Bayern die letzte Runde des Wettbewerbs erreichte und bereits zum zweiten Mal mit einem sogenannten „Super-Preis“ des Kultusministeriums ausgezeichnet wurde. Damit verbunden ist ein Empfang mit Vertretern des Kultusministeriums im Deutschen Museum in München sowie eine Urkunde, die Fabian von Schulleiter Hermann Brücklmayr und seiner betreuenden Lehrerin Petra Stegmann am Ende des vergangenen Schuljahres als Anerkennung für seine herausragende Leistung überreicht wurde. Herzlichen Glückwunsch!



Rückblick ...

Exkursion der 6. Klassen zum Archäologischen Park Cambodunum

Ende Juli besuchten alle 6. Klassen in Begleitung ihrer Geschichts- und Lateinlehrerinnen und -lehrer den Archäologischen Park Cambodunum in Kempten. Jede Klasse war mit einem eigenen Führer/einer Führerin auf den Spuren der Römer im Allgäu unterwegs und lernte inmitten von antiken Überresten der Römerzeit, zum Beispiel der großen Thermenanlage mit Toiletten und Fußbodenheizung, und originalgetreuen Nachbauten im Tempelbezirk verschiedene Lebensbereiche der Menschen in unserer Region vor 2000 Jahren kennen. Die Schülerinnen und Schüler waren beeindruckt von den bewegten Schattenbildern zu den zwölf Aufgaben des Herkules sowie von der lebenswirklichen Installation einer Opferprozession. Zwischen den einzelnen Etappen der Führung blieb für alle Zeit, sich mit den interaktiven Stationen der Ausstellung zu beschäftigen.

Ein Aufenthalt auf dem „Römerspielplatz“ rundete diesen abwechslungsreichen Exkursionstag ab.

Claudia Miller



Exkursion der 11. Klassen (Italienisch) nach Verona (24.7. – 27.7.2025)

„Vorrei un gelato, per favore.“ Diesen Satz dürfen unsere Schülerinnen und Schüler natürlich schon sehr früh lernen – aber ihn und noch viele andere auch ganz echt in Italien anwenden? Um genau dieses zu ermöglichen, durften diejenigen Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse, die Italienisch als spätbeginnende Fremdsprache gewählt hatten, mit ihren Lehrerinnen nach Verona fahren.

Allerdings begann die Reise am Donnerstag etwas chaotisch, der gebuchte Zug München-Verona wurde nämlich ersatzlos gestrichen, da kurz vor dem Brenner eine Mure abgegangen war! Aber mit viel Geschick und einigen Umstiegen haben wir es dann doch geschafft.

In den kommenden zwei Tagen wurden verschiedene Spaziergänge durch die Stadt und auch entlang der Etsch unternommen, wobei die Schülerinnen und Schüler an vielen wichtigen Gebäuden und Plätzen vorbereitete Kurzreferate vortrugen. So zum Beispiel beim Haus der Julia, dem Dom von Verona und natürlich der Arena.

Am Freitagabend stand dann das Highlight auf dem Programm: der Besuch der Oper „La Traviata“ von Verdi in der Arena von Verona. Wir stiegen ganz nach oben, wo wir auf den Steinstufen unsere Plätze hatten. Das eigene Musical „My Fair Lady“ noch frisch im Gedächtnis konnten wir die Leistung dieses Profi-Ensembles natürlich noch besser würdigen!

Am Samstagnachmittag fuhr eine Gruppe in Begleitung von Frau Fichera mit dem Zug an den Gardasee, die andere Gruppe blieb mit Frau Breitruck in der Stadt. Am Abend trafen wir uns dann alle wieder auf der großen und sehr belebten Piazza Brà in einer Pizzeria zum gemeinsamen Abendessen.

Und dann ging es am Sonntag auch schon wieder zurück nach Hause, diesmal sogar mit einer funktionierenden Zugverbindung!

Es waren wirklich schöne Tage und wir hoffen, dass unsere Italienischschülerinnen und -schüler durch diese Exkursion gleich mit noch mehr Motivation in das nächste Schuljahr starten können.

Judit Breitruck



Rückblick: Unser Schulfest – perfekter Abschluss eines intensiven Schuljahres ...

Mittlerweile ist unser Schulfest eine schöne Tradition geworden, die einen entspannten Abschluss eines jeden Schuljahres darstellt und die ganze Schulgemeinschaft vor den Sommerferien noch einmal zusammenbringt. Auch dieses Jahr war das Fest – trotz etwas unsicheren Wetters – wieder sehr gut besucht. Rund 800 Schüler, Lehrer und Eltern kamen nach einem intensiven und anstrengenden, aber sehr erfolgreichen Schuljahr zusammen, um das wieder sehr bunte und höchst attraktive Programm zu genießen.

Ein Fest für alle Generationen

Bei den Aktivitäten, kulinarischen Angeboten und Spielen war für alle Altersgruppen etwas dabei – von unseren Fünftklässler/-innen (und ihren kleinen Geschwistern) bis zu den Großeltern. Es gab so viel zu erleben und zu entdecken. Die Karaoke-Station war wie jedes Jahr ein Highlight, bei dem im Physiksaal im Atrium viele mutige Stimmen das Publikum mit ihren Lieblingssongs begeisterten und sich Schüler/-innen und Lehrkräfte im wahrsten Sinne des Wortes atemberaubende „Battles“ lieferten. Im Keller sorgte die Geisterbahn der 6g für Gruselspaß und ließ die Schreie bis ins Foyer hallen. Am Glücksrad der Klasse 5b drehten pausenlos kleine und große Glücksritter in der Hoffnung auf attraktive Preise. Der Bücher- und Kartenbasar lud zum Stöbern und Schmökern ein, und viele Bücher und ausgediente Geografie- und Geschichtskarten fanden neue Besitzer. Ein besonderes Highlight war das Fußballmatch zwischen der Schulmannschaft und dem Lehrerteam um Teamkapitän Christian „Alonso“ Krebs, das für Spannung und Begeisterung sorgte. Die Fußball-Schulmannschaft der 7. und 8. Jahrgangsstufe setzte sich nach einem torlosen Unentschieden in der regulären Spielzeit – nicht zuletzt aufgrund der mangelnden Chancenauswertung von Mittelstürmer Thorsten „Chancentod“ Krebs – schließlich im Elfmeterschießen verdient durch. Die Experimentiershows der Fachschaften Chemie und Physik begeisterten mit staunenswerten Versuchen und brachten in bewährter Weise Lachen, Staunen und Lernen zusammen.

Kulinarisch verwöhnte uns der Elternbeirat wieder mit leckerem Grillgut, Hotdogs (auch vegan!), daneben gab es Waffeln, Kuchen, Eis, Popcorn und Sandwiches sowie alkoholfreie Cocktails und Smoothies, mit denen die verschiedenen Klassen zum Genießen einluden. Die Bobby-Car-Strecke im „Glasgang“ war auch dieses Jahr wieder ein Hit bei den kleinen Fahrerinnen und Fahrern, aber auch bei so mancher Lehrkraft, die mit rasantem Tempo und viel Lachen für Adrenalin sorgten.

Ein Fest der Gemeinschaft

Es war schön zu sehen, dass wieder so viele Mitglieder der Schulfamilie zusammenkamen, sich austauschten und am Ende eines erfolgreichen Schuljahres gemeinsam die wohlverdienten Ferien einläuteten. Ein großes Dankeschön geht an alle, die zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben: an die „Taskforce Schulfest“, allen voran Magdalena Spiegler und Anna Lena Engstler, die Klassenleiter/-innen, die Schülerinnen und Schüler, unseren Elternbeirat und allen Helferinnen und Helfer. Ohne sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Nach den hoffentlich für alle erholsamen und erlebnisreichen Sommerferien freuen wir uns jetzt auf ein neues Schuljahr mit vielen weiteren schulischen und außerunterrichtlichen Highlights und bereichernden Erfahrungen – und dann auf ein tolles Schulfest 2026!

Thorsten Krebs



Wie war's in Straßburg – oder Strasbourg?

Ganz kurz vor Ferienbeginn begab sich der Französisch-Kurs der Q12 auf eine dreitägige Exkursion nach Straßburg bzw. Strasbourg. Die Elsassmetropole erwies sich als hervorragend geeignet, um das hautnahe Erleben diverser Unterrichtsinhalte und sprachliches Training zu verbinden. Die wechselvolle deutsch-französische Geschichte mit ihren Kriegen, Eroberungen, Rückeroberungen, Besetzungen und schließlich der europäischen Einigung ist wohl an wenigen Orten so buchstäblich auf Schritt und Tritt sichtbar wie hier. Deutsche bzw. elsässische Straßennamen, eindeutig französische Lebensart, deutsch-mittelalterliches Fachwerk neben Häusern, die so auch in Paris stehen könnten – und das alles in unmittelbarer Nähe einiger der wichtigsten europäischen Institutionen! Kein Wunder, dass die drei Tage für die Marktoberdorfer Schülerinnen und Schüler in Begleitung von Ruth Čebulj und Stefan Edlmann gut gefüllt waren: Neben der Besichtigung des Straßburger Münsters, einem Rundgang durch die Altstadtinsel und der pittoresken „Petite France“ inklusive abendlicher Bootsfahrt stand ein Besuch im Europäischen Parlament, ein Picknick im „Parc de l'Orangerie“ und das „Musée d'art moderne et contemporain“ auf dem Programm. Am letzten Vormittag vor der Abfahrt war auch noch Zeit für einen Spaziergang über die „Braderie“, einen Floh- und Trödelmarkt in der Altstadt.

Daneben kam es auch zu einem freudigen Wiedersehen mit Assia Benzaïd, der Französin, die vor vier Jahren als „Volontaire“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks in Marktoberdorf war und mittlerweile in Straßburg als Deutschlehrerin tätig ist. Sie hatte sich Zeit für ein Treffen mit den Marktoberdorfern genommen, die sich alle noch gut an sie erinnern konnten. Im Gespräch mit den Allgäuern verriet sie ihre Lieblingsorte, was diese Stadt für sie so lebenswert macht, und warum sie auch als künftiger Studienort in Frage kommen könnte. Schluss- und Höhepunkt der Begegnung war schließlich ein Tischfußball-Duell (auf Französisch „Babyfoot“) zwischen dem Lehrerteam (verstärkt durch Assias Mann Louis) und einer Schülersauswahl.

Dass die Errungenschaften europäischer Integration keine Selbstverständlichkeit sind, konnte die Gruppe übrigens auf dem Heimweg direkt erleben: Während auf der Hinfahrt die Landesgrenze nach Frankreich noch im Einklang mit dem Schengener Abkommen gleichsam unbemerkt überschritten wurde, fand bei der Einreise nach Deutschland ein außerplanmäßiger, zwanzigminütiger Halt des Zugs in Kehl mit Ausweiskontrolle durch die Bundespolizei statt. Ein durchaus ernüchternder Denkanstoß, welcher der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tun konnte.

Stefan Edlmann



Neue Schulbusbegleiter gesucht!

Dieses ehrenamtliche Engagement mit dem Ziel, ein gutes Miteinander im Schulbus zu gewährleisten, wird von einer Reihe von Schülerinnen und Schülern ab der 10. Klasse aufwärts ausgeübt, von denen naturgemäß jedes Jahr ein Jahrgang ausscheidet. Auch weil mehr und mehr der aktuellen Schüler/-innen von der Möglichkeit Gebrauch machen, mit dem eigenen motorisierten Untersatz zur Schule zu kommen, benötigen wir dringen Schulbusbegleiter-Nachwuchs. Anfang Oktober werde ich in die neunten Klassen gehen und gezielt die Fahrschüler ansprechen, ob sie sich für diese Auf-

gabe zur Verfügung stellen möchten. Für die Bereitschaft, diesen Dienst für die Gemeinschaft zu leisten, sind wir ihnen zu großem Dank verpflichtet. Sie erhalten dafür eine kompetente Vorbereitung in Form eines Tagesseminars, durchgeführt in Kooperation von Landratsamt, Polizei und Busunternehmen. Dieses wird Mitte November stattfinden.

Michael Kölbel



Der Lohn der Mühen: Einladung des Landratsamts für alle Schulbusbegleiter aus dem gesamten Landkreis als Anerkennung für die geleisteten Dienste in das CICO-Kino Kaufbeuren.

Wir informieren ...

Bühne frei – wir machen wieder Theater!

Es kann wieder losgehen mit dem Anprobieren und Spielen von Rollen und dem Entwickeln von Stimme und Ausdruck, denn auch in diesem Schuljahr laden wir alle spielfreudigen Schülerinnen und Schüler ein, sich im Sprechtheater auszuprobieren oder ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Schultheater wird am Gymnasium Marktoberdorf wie auch die letzten Jahre über als Wahlfach mit zwei Schulstunden pro Woche angeboten.

Der Termin wird in der zweiten Schulwoche zusammen mit allen interessierten Schülerinnen und Schülern vereinbart.

Vortreffen: Freitag, 19. September, in der Großen Pause im Arthur-Groß-Saal

Wir freuen uns schon auf euch!

Ruth Čebulj und Bernhard Kühn



Überblick über Wahlunterricht und AKs: Weitere Infos auf der Homepage der Schule

AK Eine Welt



Vorbesprechung
Montag, 22.9.25,
Große Pause,
Fairtrade-
Verkaufsraum
(Neubau)

Wahlkurs Programmieren von Robotern mit Lego-System



Herr Neumann
kommt in die einzel-
nen Klassen zur
Information

AK Veranstaltungen



**Vorbesprechung
bei den SMV-Tagen**

AK Politik und Zeitgeschehen



Vorbesprechung
Herr Krebs kommt in
die einzelnen Klassen
zur
Information

AK Schulbibliothek



Vorbesprechung
Mittwoch, 24.9.25,
Große Pause,
Bibliothek

AK Schülershop und Schülercafé



Vorbesprechung
Freitag, 26.9.25,
Große Pause,
Schülercafé

AK Schulsanitätsdienst (ab 7. Klasse)



Vorbesprechung
Dienstag, 23.9.25,
Große Pause,
Arthur-Groß-Saal

Wahlunterricht Unterstufenchor / Mittelstufenchor / Oberstufenchor / Vokalensemble / Nachwuchsorchester / Sinfonieorchester / BigBand



Die erste Probe
findet am Mitt-
woch, dem 18.9.24,
Räume werden am
schwarzen Brett
bekannt gegeben.

AK Medientechnik



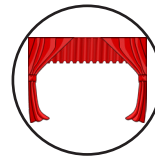
Vorbesprechung
Dienstag, 23.9.25,
Große Pause,
Lehrerzimmer

Wahlkurs Film



Vorbesprechung
Freitag, 26.9.25,
Große Pause,
AK-Film-Raum (U-017)

Wahlunterricht Schulfest



Vorbesprechung
Freitag, 19.9.25,
Große Pause
Arthur-Groß-Saal

AK Maker Space für 6. bis 10. Klasse



Vorbesprechung
Mittwoch, 24.9.25
Große Pause im Phy-
siksaal EG 0_021

AK Schach



Ernsthaft Interessier-
te melden sich bis
3.10.25 bei
oda.lorenz@allgaeu.org
Terminfestlegung nach
Vereinbarung

AK Bühnen- und Veranstaltungstechnik



Vorbesprechung
Mittwoch, 23.9.25,
Große Pause
Arthur-Groß-Saal

AK Schulbuchsammlung



**Keine
Neuaufnahmen!**

AK Bridge



Anmeldung für Inter-
essierte ab 14 Jahren
bis 3.10.25 bei
oda.lorenz@allgaeu.org
Terminfestlegung nach
Vereinbarung

AK Schülerzeitung



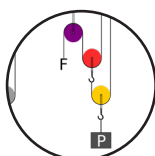
Vorbesprechung
Dienstag, 23.9.24,
13.00 Uhr, vor dem
Lehrerzimmer

Offene Lernwerkstatt



Vorbesprechung
Freitag, 19.9.25,
13.00 Uhr,
Arthur-Groß-Saal

AK Experimental-Praktikum für die 7. Jgst. NuT



Herr Hoffmann infor-
miert die Klassen über
Zeit und Ort.

Wahlkurs Volleyball (ab 9. Jhst.)



Training voraus- sichtlich

Dienstag, 23.9.25,
13.00-14.00 Uhr
DFH (Halle A)

Wahlkurs Eishockey



**Training ab Novem-
ber** immer freitags
13.30–15.00 Uhr, Eis-
stadion MOD

Wahlunterricht Eishockey

Dieses Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit am Wahlunterricht Eishockey teilzunehmen.

Wir starten bereits am Freitag, 26.09.2025 um 13.30 Uhr. Bis November findet der Unterricht in der Turnhalle des Gymnasiums statt. Hier wird Hallenhockey und Pondhockey gespielt und Konditionstraining angeboten.

Sobald im November am Eisplatz das Eis gerichtet ist, findet der Unterricht dort statt. Beginn ist ebenfalls 13.30 Uhr, Ende ist jeweils um 15.00 Uhr.

Willkommen sind alle Schülerinnen und Schüler, sowohl Fortgeschrittene und Anfänger. Leihausrüstung ist begrenzt vorhanden.

Unterhaltsame AKs am Nachmittag

Wie jedes Jahr biete ich auch heuer wieder verschiedene Freizeitbeschäftigungen an:

1) Leistungskurs Mathematik

(für leistungsstarke, interessierte Mathematiker aus Klasse 5 -13)

Wir erforschen Teilgebiete der Mathematik, die nicht (mehr) in der Schulmathematik vorkommen

2) Spiele aus Hundertstadt

(für spielfreudige Unterstufenschüler(innen), Gruppengröße 4 - 6)

Mit 1x1-Rommy, Teilmengenspiel, Hop-Spielen, ... amüsieren wir uns mit den Zahlen im Raum bis 100

3) Schachtraining

für Anfänger oder Fortgeschrittenen

Vielleicht klappt es heuer mit einer Teilnahme an den schwäbischen Schulmannschaftsmeisterschaften

4) Bridgekurs

(ab 13 Jahre)

Bridge ist ein sehr komplexes Kartenspiel. Man spielt als Paar gegen ein anderes Paar. Bevor eine Teilnahme an den Vereinsturnieren in Kempten oder Memmingen möglich ist, müsst ihr einiges lernen.

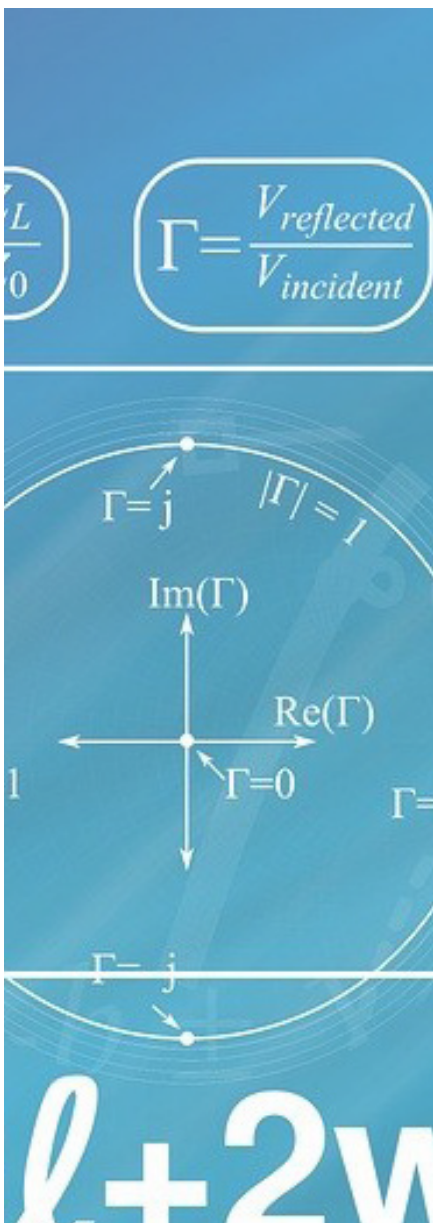
Die Gruppengröße für die AKs (außer Hundertstadt) beträgt 2 - 4, mit einzelnen Schülern arbeite ich nur in besonderen Ausnahmefällen.

Anmeldung ausschließlich über E-Mail an oda.lorenz@allgaeu.org, am besten gleich mit einem Freund oder einer Freundin

Termine legen wir dann einvernehmlich fest.

Ich freue mich auf interessante Nachmittage.

Oda Lorenz



Wahlkurs Makerspace

Dieser neue Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. – 10. Jahrgangsstufe, die Interesse an Technik und Spaß am Basteln haben. Unsere bestens ausgestattete Schüler-Werkstatt bietet vom Schraubenzieher bis zum 3D-Drucker alle Werkzeuge, um eigene Ideen zu verwirklichen oder an einem Gemeinschaftsprojekt mitzuarbeiten. Denkbar sind kleine Funktionsmodelle (Solarauto, Modellflugzeug, Modellschiff) ebenso wie selbstgebaute Geräte (Fernrohr, Mikroskop, Planetarium). Die Auswahl erfolgt in Absprache mit den Kursteilnehmern. Wenn du dein eigenes Projekt verwirklichen willst, fallen dafür in der Regel Materialkosten an. Arbeitest du an einem Gemeinschaftsprojekt mit (das dann an der Schule verbleibt), dann ist der Kurs vollkommen kostenfrei. Vorkenntnisse sind nicht nötig, du lernst die Bedienung aller Werkzeuge und Maschinen im Kursverlauf.

Termin: jeweils Dienstag 13.45 – 15.15 Uhr im zweiten Halbjahr (ab Mitte Februar)

Raum: Makerspace 0-023

Vorbesprechung: Mittwoch, 24.09.25, in der großen Pause im Physiksaal 0-021 (Hauptgebäude EG)

Ulrich Neumann



Impressum

Gymnasium Marktoberdorf
Mühlsteig 23
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342/9664-0

Fax: 08342/9664- 60

E-Mail: verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de
www.gymnasium-marktoberdorf.de

Redaktion: S. Holm, Th. Krebs

Termine

16. September, Di
Erster Schultag

17. – 21. September, Mi – So
Probenphase der Schwäbischen Chorkademie

22. September, Mo
8.00 Uhr: Anfangsgottesdienst für die Jgst. 5 mit 11

22. – 24. September, Mo – Fr
Schullandheim für die 6. Klassen, Mo – Mi Klassen 6a/b, Mi – Fr Klassen 6c/g

30. September – 2. Oktober, Di – Do
Klasse 6m

25. und 26. September, Do und Fr
Bahnverkehrserziehung für die 5. Klassen (Einteilung folgt)

25. September, Do
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 9. Jgst.

29. September, Mo
Jahrgangsstufentests D6, M8, E10

30. September, Di
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 5. Jgst.

30. September, Di
8.00 – 11.20 Uhr: Tablet-Führerschein für die 9. Jgst.

1. Oktober, Mi
Jahrgangsstufentests D8, E7, M10

2. Oktober, Do
1. Wandertag (Ausweichtermin 9. Oktober)

3. Oktober, Do
Tag der Deutschen Einheit – unterrichtsfrei

7. Oktober, Di
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 8. Jgst.

9. Oktober, Do
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 7. Jgst.

14. Oktober, Di
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 6. Jgst.

14. Oktober, Do
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 10. Jgst.

22. Oktober, Di
19.00 Uhr: Klassenelternversammlung 11. Jgst.